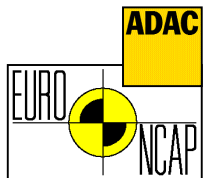


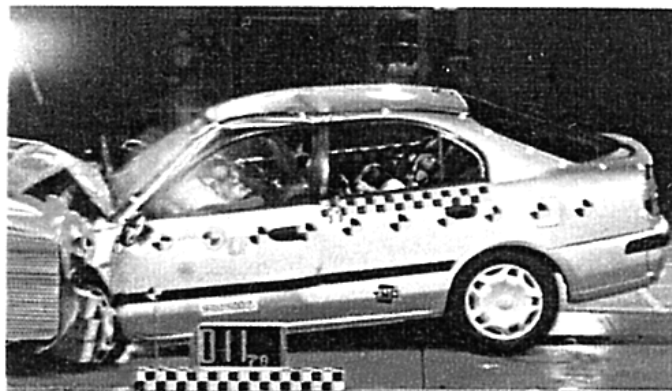
Crashtest Mitsubishi Carisma (Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 1999

Testdatum: August 2001



Frontalcrash. Trotz des Airbags berührte der Kopf des Fahrers noch leicht das Lenkrad – schlecht beim stärkeren Unfall. Die Abpolsterungen rund um die Lenksäule sind zu schwach ausgelegt, zumal der Fahrer im Kniebereich mit harten Teilen konfrontiert wird, die zu starken Verletzungen führen können. Gut dagegen: Im Fond ist auch auf dem Mittelplatz ein Dreipunktgurt serienmäßig.



Abgetaucht auf niedriges Niveau: Der Carisma ist sicherheitstechnisch nicht auf der Höhe der Zeit.

Seitencrash. Der Carisma hat beim Seitenaufprall den Anschluss an die Sicherheitsstandards anderer moderner Konkurrenten verloren: kein Seitenairbag, kein Kopfschutzsystem. Die Tür samt Armlehne traf den Dummy so hart, dass relativ hohe Belastungswerte (Brust, Bauch) gemessen wurden.

Das Schutzpotenzial des Carisma reicht nicht mehr ganz für vier Sterne, die Sicherheitsausstattung des Japaners ist einfach veraltet.

- Testergebnis:** ★★★★★
- Gesamt-Punktzahl:** 24 Punkte
- Frontalcrash:** 10 Punkte
- Seitencrash :** 14 Punkte
- Pfahlaufpralltest:** Nicht durchgeführt
Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★★★★
Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

- 1 bis 8 ★☆☆☆☆
- 9 bis 16 ★★☆☆☆
- 17 bis 24 ★★★☆☆
- 25 bis 32 ★★★★☆
- ab 33 Punkte ★★★★★

Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Seitencrash

Sehr geringes Verletzungsrisiko

Geringes Verletzungsrisiko

Mittleres Verletzungsrisiko

Hohes Verletzungsrisiko

Sehr hohes Verletzungsrisiko